

# Pfarnachrichten

## Oberberg Mitte - KW 02

Gottesdienstordnung vom 05.01. – 13.01.2019

www.oberberg-mitte.de

Liebe Mitchristen!

Das heutige Evangelium berichtet recht ausführlich über die Umstände der Begegnung der Sterndeuter mit dem Kind in der Krippe. Und es endet mit der einfachen Feststellung: sie zogen

„auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Ich vermute, das ging nicht schweigend vonstatten. Wer soviel erlebt hat wie die Sterndeuter, der redet darüber und tauscht sich mit anderen aus.

„Gut, dass wir durchgehalten haben!“, mag vielleicht der erste gesagt haben. „Der Weg zur Krippe war ja nicht immer klar und eindeutig. Spätestens in der Großstadt Jerusalem bestand die Gefahr aufzugeben.“ So ist das häufig im Leben: Schnell bin ich in der Versuchung aufzugeben, gerade dann, wenn die Dinge nicht so laufen, wie ich mir das vorgestellt habe. Die Sterndeuter machen mir Mut durchzuhalten, auch dann, wenn ich nicht genau weiß, wie es weitergehen soll.

„Gut, dass wir den Stern vor Augen hatten!“, mag der zweite von ihnen erwidert haben. In der Tat, ohne den Stern hätten sie das Ziel nie gefunden. Ein Stern gibt Orientierung am dunklen Nachthimmel. Und wie schnell kann es Nacht werden um mich: Da wirft mich eine Krankheit aus der Bahn, ich gerate in eine Krise oder ich muss einen Schicksalsschlag erleiden...was bleibt mir dann an Licht? Ohne die genaue Kenntnis des Sternenhimmels hätten die Sterndeuter sich sicherlich verirrt. Wie ist das bei mir? Woran orientiere ich mich, wenn es um wichtige Entscheidungen in meinem Leben geht oder wenn ich schwierige Aufgaben zu meistern habe? Weiß ich dann, welches Vertrauen, welche Hoffnung mich tragen – und auf welche Menschen ich dann bauen kann? Ist mein Glaube so etwas wie ein Stern, nach dem ich mich richten kann, wenn es dunkel für mich wird?

Zurück zu den Sterndeutern auf ihrem Rückweg in die Heimat: „Den Geburtsort eines Königs habe ich mir aber ganz anders vorgestellt“; so mag vielleicht der dritte gesagt haben. Das war ja das Überraschende: Nicht ein prächtiger Palast in der Hauptstadt Jerusalem, sondern ein armseliger Stall im kleinen Provinznest Bethlehem. Viele Menschen denken da anders. Leben ist für sie erst dann sinnvoll, wenn es mit Ansehen, Wohlbefinden und Gesundheit verbunden ist.

Seitdem Gott Mensch geworden ist in diesem Kind von Bethlehem, seitdem gilt: Jedes Leben hat seinen Sinn, auch das schwache und kranke, auch das alte und behinderte, das gebrochene und enttäuschte, und auch das ungeborene. Das ist eine gute Botschaft, gerade für jene Menschen, die sich

eher im armseligen Stall von Bethlehem wiederfinden als im schmucken Palast von Jerusalem. Da, wo es um mich herum dunkel ist, genau da leuchtet der Stern. Genau da ist Gott. Er gibt mir die Kraft durchzuhalten, und auf hellere Tage zu hoffen. Der Stern über dem Stall von Bethlehem – ein Zeichen des Trostes: Kein Mensch ist von Gott vergessen! Und ein Zeichen der Zuversicht: Jedes Leben liegt in Gottes guten Händen. Seit Weihnachten gibt es nichts auf dieser Welt, was Gott fremd wäre. Seit Weihnachten bin ich von Gott verstanden – in allem, nicht nur in meinen guten und starken Seiten. Und das lässt hoffen.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen im Namen des Seelsorgeteams

Ihr und Euer Diakon Michael Gruß

### Orgelbrand in St. Franziskus und die Folgen

Als am 6. November die Orgel von St. Franziskus, Gummersbach brannte, ahnten wir noch nicht die Dimension des Schadens: an der Orgel selbst, aber durch die starke Rauchentwicklung auch in der ganzen Kirche. Das Risiko gerade für Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung ist zu groß. Das heißt: Alle für St. Franziskus vorgesehenen Gottesdienste werden in St. Klemens, Steinenbrück, gefeiert. Wir bitten um Ihr Verständnis!

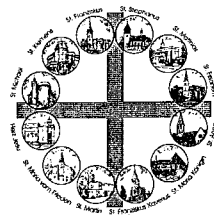
### Aktion Drei-Königs-Singen 2019 „Wir gehören zusammen - in Peru und auf der ganzen Welt.“ Worum geht es bei der Aktion?

Im Jahr 2019 geht es beim Drei-Königs-Singen um Kinder mit Behinderung. In armen Ländern leben besonders viele von ihnen und die meisten von ihnen sind besonders arm. Im Jahr 2019 sammeln wir für das Land Peru. Bis zum 13.01.19 ziehen die Sternsinger durch die Straßen der Pfarreiengemeinschaft.

Infos: Pfarrbrief „Gemeinsam unterwegs“ S. 35.

### Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf!

Am So., dem 13.01., findet um 18.00 Uhr das „Nightfever“ – Hl. Messe mit dem Nightfeverchor in St. Stephanus, Bergneustadt statt.



**ENTDECKE WAS ZÄHLT ... Ein Geschenktag für Paare zum Valentinstag So. 10.02., 14 – 18.00 Uhr**  
Gast: Psychologin & Paartherapeutin Friederike von Tiedemann spricht zum Thema: „Wenn die Seele ruhig wird“ – Verzeihen und Versöhnen in (Paar-) Beziehungen. Ort: Familienbildungsst. Berg. Gladbach **Info u. Anmeldung ☎: 0 22 02 93 63 90**

### Termine in den einzelnen Gemeinden

**Gummersbach / Steinenbrück / Lantenbach**  
Mo., 07.01., 15.00 Uhr, **Kontaktnachmittag** der kfd in der Unterkirche.

Die **kfd-Hefte liegen** für die Verteilerinnen ab sofort im Pastoralbüro Gm **zur Abholung bereit!**

**Mo., 14.01., 18:30 Uhr Treffen des Lektorenkreises Gm / St** in der Unterkirche St. Franziskus. Wenn Sie in diesem Kreis mitarbeiten möchten und bei der Gestaltung der Hl. Messe u.ä. Aufgaben unterstützen wollen, sind Sie zu diesem Treffen ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf neue Lektoren/-innen. Junge Lektoren/-innen sind auch sehr herzlich willkommen. Nur Mut!

Wer das Stundenbuch „Magnifikat“ weiterhin beten und beziehen möchte, kann sich bis zum 31.01.19 bei Frau B. Siller ☎ 0 22 61/5 10 85 melden. Der Preis für ein Jahresabonnement ab April 2019 bis März 2020 beträgt 49,90 € / Person.

### Dieringhausen

So., 06.01., 09.00 Uhr, nach **der Hl. Messe** sind alle **Sternsinger mit ihren Begleitern zum Frühstück** ins Pfarrheim eingeladen.

Die **Kolping-Seniorengruppe** trifft sich am Mo., 07.01., um 16.00 Uhr, zum Jahresrückblick im Hohl. Auskunft: H. Friedrich ☎ 0 22 61/7 45 28.

Do., 10.01., 19.00 Uhr, **Sitzung von unserem Ortsausschuss** im Pfarrheim.

Mo., 14.01., 19.00 Uhr, **Skat und Rommé Turnier** im Pfarrheim. Startgeld für Mitglieder 5 €, für Nichtmitglieder 6 €. Es sind tolle Preise zu gewinnen.

Sa., 26.01., 16.30 Uhr: Der Ortsausschuss lädt herzlich zur **Karnevalsfeier** ins Pfarrheim ein. Die Besucher erwartet ein buntes Programm, u. a. mit dem RKV Ränderoth, dem KVB Bielstein und weiteren Überraschungsauftritten. Für gute Stimmung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.

### Bergneustadt/ Hackenberg

Di., 08.01., 10.30 Uhr, **Wortgottesdienst** der Kita Don Bosco mit Krippenführung.

Mi., 16.01., 18 Uhr, **Kolpingmesse**. Anschl. zeigt unser Präses Michael Gruß einen **Film** in den Stephanus-Stuben. Die traditionelle Schuhsammlung geht noch bis Ende Januar. Abgabestelle ist in der St. Stephanus Kirche, im offenen Teil.

Fr., 11.01., 19.30 Uhr, **Taizegebet** in der Altstadtkirche, Bergneustadt. 19.00 Uhr Einsingen.

### Derschlag

Mo., 07.01., 19.30 Uhr, **Kolpingtreff**

### Belmicke / Wiedenest

Fr., 11.01., 17.30 Uhr, **Multi Treff** (ab 10 Jahren). Wir fahren nach Olpe zum Schwimmen. Anmeldung erbeten bei Tim Honermann ☎ 0 22 61/94 10 00

### Eckenhagen

So., 13.01.2019, 09.15 Uhr, Treffen und Anziehen der Sternsinger im Pfarrheim Eckenhagen. 09.30 Uhr **Hl. Messe als Dankmesse** in Franziskus-Xaverius. Anschließend Pizza-Essen für die Kinder und Betreuer im Pfarrheim Eckenhagen

### Telefonnummern unserer Seelsorger:

Pastor Christoph Bersch, Kreisdechant	☎ 02261 / 22 197
Pfarrvikar Klaus Nickl	☎ 02263 / 80 12 28
Pfarrvikar Jan Urban	☎ 02263 / 9027 120
Pfarrer i. R. Günter Rindermann	☎ 02261 / 5016 487
Kaplan Klaus Gertz	☎ 02261 / 41 057
Kaplan Johannes Kutter	☎ 02261 / 96 91 38
Diakon Norbert Kriesten	☎ 02261 / 80 76 40
Diakon Norbert Huthmacher	☎ 0160 / 3857 742
Diakon Willibert Pauels	☎ 02268 / 61 40
Diakon im Subsidiardienst Michael Gruß	☎ 02261 / 41 425
Diakon im Subsidiardienst Willi Liebing	☎ 02261 / 23 994
Diakon Manfred Hoffstadt & Gemeindeferentin Sigrid Jedlitzke Krankenhauseelsorge	☎ 02261 / 17-17 82
Diakon mit Zivilberuf Olaf Kusenberg	☎ 02261 / 40 57 33
Pastoralreferent Simon Miebach	☎ 02261 / 51 221
Gemeindeferentin Theresa Hennecke	☎ 02261 / 2304 730
Gemeindeferent Karl-Heinz Jedlitzke	☎ 02263 / 80 12 42
Gemeindeferentin Christina Thielmann	☎ 02265 / 99 52 65
Klinikseelsorge Rehzentrum Reichshof-Eckenhagen	

### Notfallhandy: 0151 / 55 20 30 08

Bei dringender Krankensalbung etc.!

### Lotsenpunkt im Pastoralbüro Gummersbach:

Beratung und Unterstützung für Menschen in Not.  
Mo. u. Mi. von 13 – 16 Uhr; ☎ 0 22 61 / 2 29 58  
E-Mail: [lotsenpunkt@web.de](mailto:lotsenpunkt@web.de)  
Termine nach Vereinbarung ☎ 01 76 / 24 73 18 03

### Verwaltungsleiterin für Oberberg Mitte

Christina Ottersbach ☎ 0 22 61 / 9 13 37 64

### Öffnungszeiten unserer Büros:

<b>Gummersbach</b> ☎ 2 21 97, ☎ 9 10 00
Mo., 09.00 – 12.00 Uhr
Di., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Bergneustadt</b> ☎ 4 10 04, ☎ 4 10 56
Mo. + Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Dieringhausen</b> ☎ 7 77 12
Fr.: 10.00 – 11.30 Uhr
<b>Eckenhagen</b> ☎ 0 22 65 – 506
Do.: geschlossen

Die nächsten Pfarnachrichten sind gültig vom **12.01. – 20.01.19 Abgabeschluss** für Intentionen/ Termine ist **Mo., 07.01.19**

E-Mail: [pastoralbuero@oberberg-mitte.de](mailto:pastoralbuero@oberberg-mitte.de)